



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.02.2025
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: im Rathaus (Sitzungssaal)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Trinkwasserversorgung Auftragsvergabe Umbau / Sanierung
Pumpwerk Sandflur | BV/783/2025 |
| 2 | Informationen und Termine | HA/246/2025 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Marco

Herbert, Stefan

Kircher, Daniela

Raps, Andreas

Ritzer, Norbert

Scheumann, Bernd

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Jungbauer, Otilie

Röll, Stephanie

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zu Tagesordnung und Ladung wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung wurde genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Trinkwasserversorgung Auftragsvergabe Umbau / Sanierung Pumpwerk Sandflur
--------------	--

Das techn. Bauamt hat für die Baumaßnahme „Sanierung des Pumpwerks Sandflur“ in Margetshöchheim, die Installationsarbeiten, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, ausgeschrieben.

Nach dem Hochladen der Verdingungsunterlagen im Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers wurden neun Firmen gebeten, bis zum Submissionstermin am 28.01.2025, an der Ausschreibung teilzunehmen.

Zum genannten Submissionstermin gingen dem techn. Bauamt frist- und formgerecht sechs Angebote zu. Die eingegangenen Angebote wurden durch das beauftragte Planungsbüro entsprechend gesichtet und gewertet.

Nach eingehender Prüfung der Leistungsverzeichnisse wurden keine formellen, rechnerischen, technischen oder wirtschaftlichen Fehler entdeckt. Keines der Angebote wurde demnach ausgeschlossen und fiel aus der Wertung. Lediglich bei den beiden Bestbietenden wurden die Einheitspreise nachgefordert. Der zweitwirtschaftlichste Bieter lag rund 13,42% über dem wirtschaftlichsten Bieter.

Das abgegebene und wirtschaftlichste Angebot liegt mit knapp 32.109,77 € unter der Kostenschätzung. Das entspricht einer Kostensenkung, im Vergleich zur Kostenschätzung, von knapp 33,3%.

Die Maßnahme soll vorzugsweise in den Monaten März – April 2025 mit den vorbereitenden Arbeiten wie Rohrleitungsbau beginnen und zusammenhängend, mit einer Bauzeit von rund zwei Monaten, in einem Zug durchgeführt werden. Die eigentlichen Umbauarbeiten an den Pumpen erfolgen dann in den eher verbrauchsarmen Monaten um evtl. Spitzen im Netz auffangen zu können.

Bürgermeister Brohm gab bekannt, dass die Wasserverluste im zurückliegenden Jahr wesentlich im Vergleich zu den Vorjahren um 7 – 8%-Punkte zurückgegangen sind und sich beim Niveau der Jahre 2017 und 2018 in Höhe von 21% eingependelt haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Sanierung des Pumpwerks Sandflur“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 2 Informationen und Termine

A) Termine

- Gemeinderat: 11.03.2025, 19:15 Uhr
- Bauausschuss: 25.02.2025, 18:00 Uhr
- Gemeinschaftsversammlung: 17.02.2025, 17:00 Uhr
- SoKuSport: 18.02.2025, 18:00 Uhr
- Beginn der Sanierungsarbeiten an der Brücke zur ST2300: 10.03.2025
- Schulverbandssitzung: 10.03.2025, 17:00 Uhr
- Umweltausschuss: 08.03.2025, 10:00 Uhr

B) Trinkwasserbeauftragter

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, wie mit der jetzigen Situation hinsichtlich des Rücktritts des Trinkwasserbeauftragten umzugehen ist. Es wurde angeregt, dass die vormaligen Aufgaben in der Verwaltung verteilt werden sollen. Bürgermeister Brohm sprach Dank und Anerkennung dem bisherigen Trinkwasserbeauftragten, Herrn Etthöfer, aus und bedankte sich für dessen jahrelanges Engagement für die Margetshöchheimer Wasserversorgung. Gemäß Mitteilung von Herrn Brohm steht Herr Etthöfer in eingeschränktem Umfang weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Insofern wird der tatsächliche Arbeitsumfang innerhalb der Verwaltung eruiert werden.

C) Neuer Mainsteg

Es wurde angemerkt, dass der neue Mainsteg auf der Seite von Margetshöchheim quietschen soll, sobald man ihn betritt. Entsprechende Vorfälle waren bisher nicht bekannt und werden weitergegeben. Es kam die Nachfrage hinsichtlich der Pfützenbildung. Hierzu wurde versichert, dass in Kürze ein persönliches Gespräch mit Vertretern des Wasserstraßenneubauamtes stattfinden wird, wo hierüber gesprochen und eine Abstellung des Mangels gefordert wird.

D) Friedhof

Bisher war es übliche Praxis, dass Plätze in der Urnenstelenanlage erst mit Eintritt des Todesfalles vergeben wurden. Aufgrund vermehrter Anfragen hinsichtlich einer vorzeitigen Vergabe entschied der Gemeinderat, dass die Vergabe ab dem 80. Lebensjahr ermöglicht werden soll. Hiermit bestand einstimmiges Einverständnis.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Marcel Holstein
Schriftführer/in